

Bern, 22. August 2018

Fachdidaktische Begleitangebote zur Einführung des Lehrplans 21

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter

Mit diesem Brief möchten wir Sie über ein paar Eckwerte und Anpassungen zu den fachdidaktischen Begleitangeboten (FDBA) zur Einführung des Lehrplans 21 informieren. Zum einen geht es um Änderungen im Prozess mit der Absicht, das Anmeldeverfahren zu erleichtern. Zum andern geht es darum Sie dabei zu unterstützen, die Lehrpersonen inhaltlich ein wenig auf das bevorstehende FDBA vorzubereiten.

Die FDBA werden im Schuljahr (SJ) 2018/2019 zum 3. Mal durchgeführt. Im SJ 2016/17 hat das Institut für Weiterbildung und Medienbildung der PHBern (IWM) 250 Angebote durchgeführt. Im SJ 2017/18 waren es 393 Angebote und für das Schuljahr 2018/19 wurden 291 Angebote abgeholt und organisiert. Über die drei Jahre werden in 930 FDBAs rund 16'500 Lehrpersonen weitergebildet. Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie für Ihre Schule die Angebote organisiert haben. Aufgrund der Ergebnisse der Begleitevaluation und weiterer Rückmeldungen ist uns bekannt, dass die Mehrheit der Lehrpersonen mit den Weiterbildungen zufrieden war. Wir sind stets daran, die Qualität der Angebote zu verbessern. So wird zum Beispiel das Thema „Beurteilung“ in den diesjährigen FDBAs prominenter thematisiert. Ab dem Schuljahr 2019/20 wird es zudem verschiedene Vertiefungsangebote geben.

1. Prozess FDBA

Seit Frühling 2018 gelten für den administrativen Prozess folgende Schritte:

wann	wer	was
1. Dezember bis 10. März	Schulleitung → IWM	Bestellung: Die Schulleitung bestellt FDBAs für ihre Schule. Die Bestellung ist eine wichtige Grundlage für die Personalplanung am IWM. Sie hat daher verbindlichen Charakter.
März bis April	IWM	Organisation der Angebote: Das IWM teilt den bestellten Angeboten Termine und Dozierende zu soweit es die Ressourcen erlauben.
Mitte Mai	IWM → Schulleitung → Lehrpersonen	Information über die Planung: Die Schulleitungen erhalten die Termine für die FDBAs und einen Anmelde-link, den sie ihren Lehrpersonen weiterschicken zusammen mit einer Anleitung mit Screenshots.
Mitte Mai bis Mitte Juni	Lehrpersonen	Online-Anmeldung: Jede Lehrperson meldet sich elektronisch an. Damit verfügt das IWM über die aktuellen Daten der Teilnehmenden. Diese werden für die Teilnehmenden-Listen und -bestätigungen sowie z.T. für die Dokumentenablagen auf ILIAS während des Angebots benötigt.
Mitte bis Ende Juni	IWM	Überprüfung der Organisation der Angebote: Aufgrund der Anmeldungen prüft das IWM die Mindestzahl von 12 Teilnehmenden pro Angebot. Bei ungenügendem Anmeldestand erfolgt eine Rücksprache mit der Schulleitung; ohne andere Lösung wird das Angebot abgesagt.
vor Sommerferien	IWM → Schulleitung	Die Schulleitung erhält die definitive/n Liste/n der Teilnehmenden
August bis Juni	Dozierende IWM und Lehrpersonen	Durchführung des FDBAs. Empfehlung IWM: 1 Lehrperson besucht nicht mehr als ein FDBA pro Schuljahr.
Ab Mai	IWM	Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des FDBA ihre Teilnahmebestätigung per Mail.

Kontaktpersonen für Fragen zum Prozess sind: mara.spicher@phbern.ch (Tel +41 31 309 27 16) und cornelia.benz@phbern.ch (Tel +41 31 309 27 98)

2. Inhalt

Ein fachdidaktisches Begleitangebot dauert insgesamt 20 Stunden und erstreckt sich über ein Schuljahr. Nebst drei Präsenzveranstaltungen von 3, 6 und 3 Stunden (total 12 Stunden) sind die Vorbereitung sowie die Erprobung von insgesamt 8 Stunden wesentliche Teile der Weiterbildung bzw. der Unterrichtsentwicklung (siehe dazu auch das Konzept in der Beilage).

Vorbereitung (ca.1-2h)	Präsenzteil 1 (3h) Datum 1	Erprobungs- phase 1 (ca. 3-4h)	Präsenzteil 2 (6h) Datum 2	Erprobungs- phase 2 (ca. 3-4h)	Präsenzteil 3 (3h) Datum 3	Weiter- entwicklung
---------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	----------------------------------	------------------------

Während dieser mehrteiligen Weiterbildung befassen sich die Lehrpersonen vertieft mit ihrem Unterricht. Sie ist dann wirkungsvoll, wenn die Lehrpersonen aktiv mitarbeiten, d.h. eigene Unterrichtsbeispiele reflektieren und diese in Bezug auf den Lehrplan 21 und sowie auf Merkmale des kompetenzorientierten Unterrichts diskutieren. Wir bitten Sie, Ihre Lehrpersonen vor dem ersten Halbttag über den Aufbau dieser Weiterbildung und die Erwartungen an sie zu informieren.

Als Schulleitung sind Sie ein wichtiges Bindeglied zwischen Ihrer Schule und dem IWM. Je nach Situation können Sie diese Funktion nach dem Anmeldeprozess auch an eine Lehrperson delegieren, zum Beispiel an eine zyklus-, stufen- oder fachbereichsverantwortliche Lehrperson (ZV/SV/FBV). In diesem Fall bitten wir Sie, mit der Kontaktperson bzw. der ZV/SV/FBV deren Aufgaben während der Weiterbildung zu klären. Mögliche Arbeiten der Kontaktperson in Zusammenhang mit dem FDBA sind: Räumlichkeiten, Pausenverpflegung und Mittagessen organisieren, den Informationsfluss Dozierende – Lehrpersonen gewährleisten (Einladungen, Unterlagen), Ansprechperson im Kollegium sein für Anliegen in Zusammenhang mit der Weiterbildung, Team-Treffen in den Erprobungsphasen organisieren und moderieren etc.

Der Einsatz von Zyklus-, Stufen oder Fachbereichsverantwortliche kann sich auch längerfristig lohnen. Diese Lehrpersonen können nach dem FDBA wertvolle Impulse für die Unterrichtsentwicklung an Ihrer Schule setzen.

Für Ihre Mithilfe und Unterstützung danken wir Ihnen bereits im Voraus. Bei generellen Fragen und Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (regina.kuratle@phbern.ch, Tel +41 31 309 27 37, M +41 79 379 26 74, siehe auch www.phbern.ch/lehrplan-21.html).

Mit freundlichen Grüssen



Bereichsleiterin Lehrplan, Fächer, Fachdidaktik
Regina Kuratle

Beilage:

- Dokument „Eckwerte fachdidaktische Begleitangebote“

Zur Kenntnis an:

- Dozentinnen und Dozenten des Bereichs Lehrplan, Fächer, Fachdidaktik im IWM
- Administration IWM
- Inspektorinnen und Inspektoren